

Rote Rosen ['ʁoː.tə 'ʁoː.zən] (Red Roses)

Text by *Karl Stieler* (1842-1885)

Set by *Richard Georg Strauss* (1864-1949), WoO. 76

Weißt	du	die	Rose,	die	Du	mir	gegeben?
[vaːest	duː	diː	'roː.zə	diː	duː	miːɐ̯	gə.'geː.bən]
Know	you	the	rose,	that	you	to-me	gave?

(Do you remember the rose that you gave me?)

Der	scheuen	Veilchen	stolze,	heiße	Schwester;
[deːɐ̯	'ʃɔːy.ən	'faːɛl.çən	'ʃtɔl.tʂə	'haːe.sə	'ʃvɛs.tɐ]
Of-the	shy	violet	proud,	passionate	sister;

(The passionate sister of the proud violet;)

Von Deiner Brust trug noch ihr Duft das Leben,
Und an dem Duft sog ich fest mich und fester.

Ich seh' Dich vor mir, Stirn und Schläfe glühend,
Den Nacken trotzig, weich und weiß die Hände,
Im Aug noch Lenz, doch die Gestalt erblühend voll,
Wie das Feld blüht um Sonnenwende.

Um mich webt Nacht, die kühle, wolkenlose,
Doch Tag und Nacht, sie sind in eins zerronnen.
Es träumt mein Sinn von Deiner roten Rose
Und von dem Garten, drin ich sie gewonnen.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

